

Mitteilungen

2009 Nr. 1

Universitätsbibliothek Ilmenau während des Umbaus in Ausweichquartier untergebracht Von Gerhard Vogt

Nach einer dreijährigen Planungsphase hat im November 2008 der Umbau der Hauptbibliothek der Universitätsbibliothek Ilmenau im Leibnizbau (ehemals Campus-Center) begonnen. Dafür werden in dieser ersten, bis 2010 dauernden Baumaßnahme die Flächen für die Universitätsbibliothek im Leibnizbau durch Einbeziehung des Erdgeschosses erweitert. In einer zweiten Phase, die in einer gesonderten Baumaßnahme behandelt wird, erhält die Bibliothek die Räume der Fakultät für Informatik und Automatisierung im Obergeschoss ebenfalls hinzu. Erst dann ist das Ziel, die gesamte Bibliothek im Leibnizbau unterzubringen, wobei die Curiebibliothek (Fachbibliothek für Mathematik, Physik und Chemie) und ein größeres Zeitschriftenmagazin an ihren jetzigen Standorten verbleiben, erreicht.

Die Bibliothek wird durch diese Baumaßnahmen attraktiver und leistungsfähiger werden. Die bisherigen Planungen sehen vor: Es wird drei (statt bisher zwei) miteinander verbundene Etagen geben. Der Eingangsbereich wird großzügiger als jetzt gestaltet sein. Es wird mehr Leseplätze als bisher geben und Gruppen- und Einzelarbeitsräume sind vorgesehen. Die Lüftungsanlage wird durch eine komplett neue Klimaanlage ersetzt. Ebenso wird die gesamte Informationstechnik erneuert. Die Bereitstellungsfristen für Magazinliteratur werden kürzer, weil die jetzt noch im Medienzentrum gelagerten Bestände in den Leibnizbau umgesetzt werden können. Nicht zuletzt werden die hausinternen Prozesse effektiver, wenn das Bibliothekspersonal die dezentralen Arbeitsorte im Medienzentrum und im Helmholtzbau verlassen kann.

Da die Bauarbeiten sehr umfangreich sind, ist die Bibliothek für die Zeit des Umbaus in ein Ausweichquartier umgezogen. Große zusammenhängende Flächen, die die Fortsetzung des Bibliotheksbetriebs in der gewohnten Form gewährleisten könnten, stehen leider auf dem Campus nicht zur Verfügung. Die Hauptbibliothek ist deshalb in ein Bürogebäude in der Langewiesener Straße 22 umgezogen. Dort sind im zweiten Obergeschoss die Lehrbuchsammlung, Mediothek, Zeitschriftenauslage sowie einige ausgewählte Nachschlagewerke in Freihandaufstellung präsentiert. Alle sonstigen Monographien und gebundenen Zeitschriften sind

magaziniert im ersten Obergeschoss und im Medienzentrum untergebracht. Die Bereitstellung von extern untergebrachter, magaziniertes Literatur erfolgt innerhalb von 24 Stunden. Es sind etwa 80 Leseplätze vorhanden, die teilweise mit PCs ausgestattet sind. Im gesamten Freihandbereich ist das Uni-WLAN nutzbar. Die Direktion und Verwaltung der Bibliothek bleibt während der Umbauphase im Leibnizbau in der Langewiesener Straße 37.

Vom 5. Bis 15. März 2008 erfolgte der erste Teil des Umzugs. Rund 5.000 Regalmeter Bücher und Zeitschriften wurden aus dem Leibnizbau in externe Magazine verbracht. Am 4. August 2008 begann dann der Hauptumzug mit nochmals 12.000 Regalmetern und 30

Inhalt**Beiträge**

| | |
|---|------|
| Universitätsbibliothek Ilmenau während des Umbaus in Ausweichquartier untergebracht | S. 1 |
| Thüringer EDV-Workshop | S. 2 |
| Was lange währt, wird gut... | S. 3 |
| Aktionswoche „Deutschland liest“ 2008 | S. 3 |
| Neuwahl Landesvorstand 2009 | S. 4 |

Nachrichten

| | |
|--|------|
| Ausscheiden Sprecheramt Literaterrat | S. 5 |
| Freischaltung Schulportal | |
| Fortbildungsprogramm 2009 | S. 5 |
| Förderung zum „Jahr der Demokratie“ | S. 5 |
| Ausschreibung Bibliothekspreis 2009 | S. 5 |
| Tag der Literatur | S. 5 |
| Deutscher Bibliothekartag 2009 in Erfurt | S. 5 |
| Kulturtag Thüringen | S. 6 |
| DBV-Mitgliederversammlung | |
| Thüringer Bibliothekstag 2009 | S. 6 |
| Aktionswoche „Deutschland liest“ | S. 6 |

Impressum

Redaktionsschluss: 04.02.2009, Auflage: 600
Herausgeber: Landesverband Thüringen im Deutschen Bibliotheksverband Thüringen
(Geschäftsstelle: Universitätsbibliothek der Bauhaus-Universität Weimar, Steubenstr. 6, 99423 Weimar, Telefon: (0 36 43) 58 28 01, Telefax: (0 36 43) 58 28 02)
Redaktion: Dr. Eckart Gerstner, Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha, Postfach 90 02 22, 99105 Erfurt, Telefon: (03 61) 7 37 - 55 02, Telefax: (03 61) 7 37 - 55 09, e-mail: eckart.gerstner@uni-erfurt.de

Arbeitsplätzen. Dabei bestand nicht nur die Schwierigkeit, den Bestand von einer Freihand- in eine Magazin-aufstellung umzusetzen, es mussten auch die vorhandenen Regale im Ausweichquartier genutzt werden. Rechtzeitig zu Beginn des Wintersemesters war der gesamte Umzug abgeschlossen.

Bei allen Umzügen wurde insbesondere auf Wunsch der Studenten die Bibliothek nie geschlossen. Die gewohnten Öffnungszeiten wurden beibehalten, was eine umfangreiche Umzugsplanung hausintern, aber auch mit der Umzugsfirma erforderlich machte. Am 26. August war der letzte Öffnungstag der Hauptbibliothek im Leibnizbau. Ab dem 27. August wurde die Bibliothek bei laufendem Umzug im zweiten Obergeschoss in der Langewiesener Straße 22 geöffnet. Mittlerweile

ist der Betrieb der Bibliothek für die Nutzer und Mitarbeiter Routine geworden.

Zur Information hat die Bibliothek ein Weblog unter www.tu-ilmenau.de/ub/weblog eingerichtet, in dem man nicht nur, aber auch Informationen zum Umzug und Umbau findet. Über das Weblog können die Nutzer auch mit der Bibliothek kommunizieren. Weiterhin wurde das Veranstaltungsprogramm der Bibliothek unter www.tu-ilmenau.de/ub/Veranstaltungen.1673.0.html überarbeitet und besonders auf die Umzugs- und Interimsphase abgestimmt.



Thüringer EDV-Workshop für wissenschaftliche Bibliotheken hat sich als jährliche DBV-Fortbildung etabliert

Von Gerhard Vogt und Torsten Tuschick

Im Mai 2003 fand zum ersten Mal im Rahmen des Fortbildungsprogramms des DBV Thüringen ein EDV-Workshop an der Universitätsbibliothek Ilmenau statt. Hintergrund war der Wunsch, ein jährliches Treffen von Mitarbeitern aus IT-Abteilungen der wissenschaftlichen Bibliotheken Thüringens zu etablieren. Ziel dieser Veranstaltungen ist es, sich noch besser persönlich kennenzulernen, gemeinsame Fragestellungen zu erörtern und in einen intensiven Erfahrungsaustausch einzutreten sowie sich über die jeweilige Gasteinrichtung zu informieren.

Nachdem die ersten drei Veranstaltungen (2003 bis 2005) mit großem Erfolg in Ilmenau durchgeführt werden konnten, wechselt seit 2006 der Veranstaltungsort jährlich. Die weiteren Treffen fanden in Weimar (2006, UB Weimar und HAAB), Erfurt (2007, UFB Erfurt/Gotha) und Jena (2008, ThULB Jena) statt. In diesem Jahr wird der Workshop am 13. Mai an der Fachhochschule Erfurt sein.

Mittlerweile hat sich die wiederkehrende Programmstruktur für die EDV-Workshops bewährt. Inhalte sind demnach Berichte zu aktuellen Fragestellungen aus den Bibliotheken und Hochschulen, einem Firmenvortrag sowie einem anschließenden Erfahrungsaustausch und die Besichtigung der gastgebenden Bibliothek.

Themen waren u.a. neben der Präsentation der IT-Konzepte der Einrichtungen, Berichte über die Nutzung von Scan-Technik, von PCs für besondere Aufgaben sowie Thin Clients, die Vorstellung spezieller Lösungen für bestimmte Fragestellungen wie Verwaltung elektronischer Zeitschriften, Kataloganreicherung, Veröffentlichung von Dokumenten in der Digitalen Bibliothek Thüringen, Informationen zu Shibboleth, die Einbindung der Bibliotheken in das Thüringen-Projekt zur Verwaltung digitaler Identitäten und Lösungen für die Realisierung von Bibliotheksportalen.

In den vergangenen Jahren konnten Vertreter der Firmen H+H Software GmbH (Zugangsmechanismen zu

kostenpflichtigen Angeboten), Sun Microsystems GmbH (Hardware), ImageWare GmbH (Dokumentlieferung im GBV), contac Datentechnik GmbH (ThinClient- und Sun-Technik) sowie InterCard GmbH (Be-

zahlssysteme) als Referenten gewonnen werden. Alle Vorträge der Workshops sind in der Digitalen Bibliothek Thüringen (www.db-thueringen.de) zu finden.

Was lange währt, wird gut...
Aus dem Thüringer Bibliothekspreis 2007 wächst ein neues Angebot in Suhl
Von Irmhild Roscher

Fast erschien es weitaus einfacher, diesen Preis zu erringen, als das damit verknüpfte Geld auszugeben ... so das Fazit der Mitarbeiterinnen der Stadtbücherei Suhl, die sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt immer noch angestrengt darum bemühen, den 2007 außerplanmäßig erworbenen Geldregen einer sinnvollen Verwendung zuzuführen.

Dem eigenen Anspruch folgend sollte es ein Projekt mit Nachhaltigkeit sein. Am liebsten eines mit großer Werbewirksamkeit und einer magischen Anziehungskraft auf neue Nutzer. Auf der Suche nach einem überzeugenden Konzept stießen wir auf „freestyle“, ein Projekt der Stadtbücherei Düsseldorf, der Stadtbibliothek Mönchengladbach und der ekz.Bibliotheksservice GmbH. Die Idee von „freestyle“ überzeugte insofern, da es vor allem auf das Freizeitverhalten junger Menschen zielt. Ein Medienmix aus aktuellen CDs, DVD's, Comics und Büchern wird überschaubar angeboten. Dazu werden so genannte Module bzw. Interessenskreise gebildet, deren Inhalte jungen Leuten Spaß machen und die „in“ sind. Das Mobiliar ermöglicht weitgehend eine frontale Präsentation, was die Werbewirksamkeit noch erhöht. Die „Jugendbibliothek von der Stange“ bietet außerdem eine Palette kreativer Gestaltungsmöglichkeiten. Ein guter Ansatz, so fanden wir, um auch unsere kleine Jugendbuchecke, die uns längst nicht mehr zeitgemäß erschien, aus dem Dornröschenschlaf zu wecken.

Die eigentliche Herausforderung bestand allerdings darin, das Projekt „freestyle“ im Neubau der Stadtbü-

cherei Suhl zu integrieren. Eine akzeptable Variante musste konstruiert werden, die weder die räumlichen Gegebenheiten noch die finanziellen Möglichkeiten sprengte.

Das alles forderte schließlich mehr Kraft und Zeit als ursprünglich gedacht. Fachleute wurden hinzugezogen, vor allem, um das gut durchdachte innenarchitektonische Konzept der Bibliothek nicht zu zerstören.

Der Bibliotheksverband Thüringen und die Sparkassen-Kulturstiftung Hessen – Thüringen befürworteten die Projektidee, stellten ihrerseits aber auch Bedingungen, die es erforderlich machten, die Summe nochmals etwas aufzustocken. Das gelang schließlich durch einen Antrag auf Projektförderung beim Land Thüringen. Aus 10.000 verfügbaren Euro wurden so 12.000 Euro. Der Kontakt zu Schülern der 11. Klassenstufe des ortsansässigen Gymnasiums wurde etwas schneller hergestellt. Auch sie waren begeistert von der Idee und erklärten sich bereit, eine weiße Säule für ein Kunstprojekt zu nutzen, um einen Blickfang für „freestyle“ zu kreieren. Langsam, ganz langsam fügt sich inzwischen ein „Puzzle“ zu einem Ganzen. Auch Medienauswahl, Bestellung und das Ordern der entsprechenden Möbel (Lieferzeit: 3 Monate!) erforderte eine eher langfristige Planung. Kurz, unser „freestyle“ ist eben kein „Schnellschuss“. Aber was lange währt, währt gut, heißt es zumindest sprichwörtlich. Und so hoffen wir auf eine erfolgreiche Präsentation unseres neuen Projektes im Frühjahr 2009. Wir berichten.

Aktionswoche „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ 2008 erfolgreich
Von Christine Geist

Anliegen der bundesweit durchgeführten Kampagne war es, die Wirkung der Bibliotheken in Kultur und Bildung sichtbar zu machen und ihre Rolle in der Öffentlichkeit zu stärken.

Die Aktionswoche „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ vom 24.10. bis 31.10.2008 war mit mehr als 200 Veranstaltungen in Thüringen ein großer Erfolg. Mit Lesungen, Bibliotheksnächten, Gesprächsreihen und Mitmachaktionen boten die Bibliotheken von kleinen Gemeindebibliotheken bis zu großen wissenschaftlichen Bibliotheken die Vielfalt des Angebotes an. Und

dies wurde von der Öffentlichkeit rege genutzt. Auftakt der Aktionswoche war am 24.10.2008 die Eröffnung der digitalen virtuellen Bibliothek „Thuebibnet“ in Meiningen – ein Angebot zur Ausleihe von digitalen Medien wie e-books, Hörbücher, e-paper und e-audio in 10 Bibliotheken in Thüringen. Ein weiteres Highlight war die Vorstellung des Hesse-Projektes „Die Welt ist unser Traum“ mit R. Schönherz & A. Fleer und dem Schauspieler Robert Stadlober in Greiz. Sehr großen Zuspruch fanden die Lesungen mit der Journalistin Frau Gabriele Krone-Schmalz in Bad Frankenhausen, Leinefelde-Worbis, Mühlhausen, Nordhausen sowie die Veranstaltungen mit Helge Timmerberg in Gotha und Peter Ensikat in Sömmerda. Zahlreiche Thüringer Autorinnen und Autoren gingen auf Lesetour durch die Thüringer Bibliotheken. Aber nicht nur Lesungen fanden in den Bibliotheken statt. Lesenächte, Kabarettprogramme, musikalisch-literarische Veranstaltungen, Vorlesestunden und andere Aktionen luden in die Thüringer Bibliotheken ein.

Der Thüringer Bibliotheksverband hatte bewusst auch den 14. Thüringer Bibliothekstag in diese Woche gelegt. Er fand am 29.10. in Mühlhausen statt. Mit dem Bibliothekstag 2008 war die Verleihung des Thüringer Bibliothekspreises an die Stadtbücherei Weimar verbunden.

Neuwahl des Landesvorstands 2009

Im ersten Halbjahr 2009 finden Wahlen zum Vorstand des Landesverbands Thüringen im Deutschen Bibliotheksverband statt. Diese Wahlen finden – gemäß Beschluss der Mitgliederversammlung des Jahres 2008 – erstmals auf dem Weg der Briefwahl statt. Der Versand der Wahlunterlagen erfolgt ab dem 20. April.

Die Wahlkommission wird gebildet von:

- Dr. Michael Knoche (Herzogin Anna Amalia Bibliothek Weimar, Leiter der Wahlkommission)
- Sabine Brendel (Stadtbücherei Weimar)
- Bärbel Fiedler (Bibliothek der Forschungsstation für Quartärpaläontologie Weimar).

Bislang stehen die folgenden Kandidaturen fest.

Für den Bereich „Öffentliche Bibliotheken“:

- Dr. Annette Brunner (Stadtbibliothek Eisenach)

Durch die finanzielle Unterstützung des Thüringer Kultusministeriums und der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen konnten diese Veranstaltungen durchgeführt werden. Koordiniert wurden die Aktivitäten vom Thüringer Bibliotheksverband und von der Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen. Für die Veranstaltungen in Thüringen hatte das Landesfunkhaus Erfurt des MDR mit dem regionalen Bibliotheksverband eine Vereinbarung geschlossen, in der der MDR sich bereit erklärte, die Aktionswoche medial zu begleiten. Es wurden 6 Beiträge im MDR-Thüringen Journal in dieser Woche zu Thüringer Bibliotheken gesendet. Auf der Homepage www.treffpunkt-bibliothek.de/nachlese/medienberichte/ kann man diese Beiträge ansehen.

Wir möchten allen, die mit viel Engagement und Ideenreichtum dabei waren, nochmals herzlich für ihren Einsatz danken!

2009 wird die Kampagne fortgeführt. In der Zeit vom 6.11.2009 bis 13.11.2009 wird wieder bundesweit die Aktionswoche „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“, mit dem Deutschen Vorlesetag am 13.11.2009 als Abschlussveranstaltung stattfinden.

Alle Bibliotheken sind aufgerufen, sich aktiv daran zu beteiligen.

- Angela Hansen (Stadtbibliothek Rudolstadt)
 - Dr. Annette Kasper (Ernst-Abbe-Bücherei Jena)
- Für den Bereich „Wissenschaftliche Bibliotheken“:
- Dr. Eckart Gerstner (Universitäts- und Forschungsbibliothek Erfurt/Gotha)
 - Katharina Hofmann (Bibliothek der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar)
 - Gerhard Vogt (Universitätsbibliothek Ilmenau).

Diese Kandidatenliste kann bis zum 20. März (Datum des Poststempels) noch erweitert werden. Vorschläge – mit schriftlicher Zustimmungserklärung der/des Vorgesetzten – sind an den Wahlleiter zu richten:

Dr. Michael Knoche

Herzogin Anna Amalia Bibliothek

Platz der Demokratie 4

99423 Weimar

Nachrichten

Simon-Ritz scheidet aus Sprecheramt aus

Bei der Mitgliederversammlung des Thüringer Literaturrats am 13.11.2008 kandidierte Dr. Frank Simon-Ritz (seit 2003 Vorsitzender des Thüringer Bibliotheksverbands) nicht erneut für das Amt eines der beiden Sprecher. Dieses Amt hatte Simon-Ritz – zusammen mit dem Rudolstädter Schriftsteller Matthias Biskupek – von 2006 bis 2008 ausgeübt. In diesen zwei Jahren hat sich der Literaturrat nicht zuletzt zu Bibliotheksfragen in die öffentliche Diskussion eingemischt. In seinem Netz-Tagebuch kommentierte Biskupek unter dem 14.11.: „Schade. Mit ihm war es ein gutes, effektives Arbeiten, wir mussten miteinander nicht viel um den Brei reden.“

*

Freischaltung Schulportal

Am 17.11.2008 wurde das neue „Thüringer Schulportal“ freigeschaltet. Hier gibt es auch Informationen zu Bibliotheksangeboten: http://www.schulportal-thueringen.de/web/guest/schule_bibliothek/bibliotheken

*

Fortbildungsprogramm 2009

Das gemeinsame Fortbildungsprogramm 2009 des DBV-Landesverbandes (www.bibliotheksverband.de/lv-thueringen/fortbildung2009.html) und der Landesfachstelle für öffentliche Bibliotheken in Thüringen (www.bibliotheken-thueringen.de) ist erschienen.

*

Förderung zum „Jahr der Demokratie“

Zur Gestaltung des „Jahres der Demokratie“ 2009 in Thüringen wurden Möglichkeiten geschaffen, im Rahmen des Förderprogramms „Förderung von unterrichtsbegleitenden und außerunterrichtlichen schulischen Maßnahmen an Thüringer Schulen“ Projekte zu fördern. Auch Bibliotheken können in Zusammenarbeit mit Schulen über den zuständigen Schulträger (und nur dort!) Projektmittel beim Schulamt Weimar (für das gesamte Projekt zuständig) beantragen. Dazu ist es notwendig, dass konkrete Projekte – mit Angabe der Schule und Angabe der Klasse – benannt und beschrieben werden.

Auf der Homepage des Thüringer Kultusministeriums unter http://www.thueringen.de/de/tkm/schule/foerderung_ausserschulischevorhaben/content.htm können die Richtlinie zur Förderung, Antragsformular und Leitfaden heruntergeladen werden. Anfragen an die Landesfachstelle für Öffentliche Bibliotheken in Thüringen, Tel.: 0361/26289370, Frau Geist.

Thüringer Bibliothekspreis 2009: Gemeinsame Ausschreibung von DBV-Thüringen und Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen

Für das Jahr 2009 kann zum siebten Mal der „Thüringer Bibliothekspreis“ ausgeschrieben werden. Dieser mit 10.000 € dotierte Preis war 2003 von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen gemeinsam mit dem Landesverband Thüringen im Deutschen Bibliotheksverband in Leben gerufen worden. Auch im Jahr 2009 soll wieder eine hauptamtlich geführte öffentliche Bibliothek ausgezeichnet werden, die auf einem oder mehreren der folgenden Felder besondere Erfolge vor zu weisen hat:

- die Umsetzung eines beispielgebenden neuen Bibliothekskonzepts oder Bibliotheksangebots
- die besonders gelungene Einbindung der Bibliothek in den kulturellen bzw. bildungspolitischen Kontext der Kommune
- hervorragende kundenorientierte Serviceverbesserungen
- eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit.

Das Konzept sollte bereits über einen längeren Zeitraum erprobt sein. Wiederholte Bewerbungen sind möglich.

Zusätzlich werden zwei Förderpreise vergeben, die von der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen mit jeweils 2.500 € dotiert sind. Mit dem Preisgeld sollen die Projekte umgesetzt werden, die im Zuge der Bewerbung vorgestellt werden. Um die Förderpreise können sich alle Öffentlichen Bibliotheken in Thüringen, einschließlich der neben- oder ehrenamtlich geleiteten, bewerben.

Die Verleihung des Hauptpreises erfolgt im Rahmen des 15. Thüringer Bibliothekstages am 30. September 2009 in Saalfeld. Die Ausschreibung wurde den Thüringer Bibliotheken in den letzten Tagen zugeschickt.

*

Tag der Literatur

Der Thüringer Literaturrat weist auf den „Tag der Literatur“ mit zahlreichen Veranstaltungen am 25.04.2009 (www.thueringer-literaturrat.de) hin.

*

Deutscher Bibliothekartag 2009 in Erfurt

Der 98. Deutsche Bibliothekartag unter dem Motto „Ein neuer Blick auf Bibliotheken“ in Erfurt vom 02.06. bis 05.06.2009 wird jetzt konkret: Ab Februar steht das Programm im Internet (www.bibliothekartag2009.de). Ab diesem Zeitpunkt sind auch Anmeldungen möglich.

Kulturtag Thüringen

Die Kulturinitiative Thüringen lädt am Sonntag, dem 07.06.2009 alle Veranstalter, Kultureinrichtungen, Kulturvereine, Kulturinitiativen und private Initiativen zum landesweiten Kulturtag Thüringen ein.

*

DBV-Mitgliederversammlung

Die diesjährige Mitgliederversammlung des DBV-Landesverbandes findet am Mittwoch, dem 10. Juni 2009 in der Stadtbibliothek Weimar statt. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt ist die Bekanntgabe des Wahlergebnisses der Briefwahl des Landesvorstandes. Zu der Mitgliederversammlung erfolgt eine gesonderte Einladung.

Thüringer Bibliothekstag 2009

Der 15. Thüringer Bibliothekstag findet am 30.09.2009 in Saalfeld statt. Er wird wieder mit der Verleihung des Thüringer Bibliothekspreises verbunden sein.

*

Aktionswoche „Deutschland liest“

Die bundesweite Aktionswoche „Deutschland liest. Treffpunkt Bibliothek“ findet zum zweiten Mal vom 06. bis 13.11.2009 statt. Hier wird der Thüringer Bibliotheksverband wieder eigene Akzente setzen.